

Niederschrift

04. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.09.2016, 20:00 Uhr

Ort, Raum: Wasserburg, Haingraben 17, Saal

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Walter Soff- FWG

Mitglieder

Herr Harry Paduch- CDU

Herr Alexander von Griesheim- CDU

Herr Klaus-Dieter Jeuthe- FDP

Herr Karl-Heinz Dachs- SPD

Herr Wolfgang Lingenau- SPD

Herr Walter Horz- STIMME

Magistrat

Herr Stadtrat Matthias Kopp- FWG

Herr Bürgermeister Thomas Alber- parteilos

Fraktionsvorsitzende/r

Herr Dr. Hans-Peter Rathjens- SPD

Stadtverordnete/r

Frau Betina Quägber-Zehe- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Dr. Volker Hoffmann- FDP

Herr Gerhard Metzger- FWG

Verwaltung

Frau Monika Jost-

Vertretung für: Herrn Lutz Viehmann

Nicht Anwesende:

Verwaltung

Herr Lutz Viehmann-

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 05.07.2016
- 3 Mitteilungen
- 4 Vorhaben: Neubau von vier Doppelhaushälften und vier Garagen
Grundstück: Straßheimer Weg 45
Gemarkung: Ober-Rosbach, Flur 14, Flurstück: 258/1
- 5 Vorhaben: Umbau und Aufstockung einer Werkhalle zu Wohnungen
Grundstück: Rodheimer Straße 97
Gemarkung: Nieder-Rosbach, Flur 1, Flurstück: 1258/2
- 6 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Herr Walter Soff, eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden sehr herzlich.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2 . Genehmigung des Protokolls vom 05.07.2016

Nach kurzer Diskussion wird überein gekommen, dass zukünftig relevante Aussagen mit Namensangaben in den Protokollen vermerkt, ansonsten aber grundsätzlich der Charakter eines reinen Ergebnisprotokolls gewahrt werden sollte.

Zu Punkt 4 „Erweiterung des Gewerbegebietes Ober-Rosbach“ wird um Zusendung des damaligen Konzeptes für die Vermarktung der Gewerbeflächen im 1. Bauabschnitt Ost an die Mitglieder des Umwelt- und Planungsausschusses gebeten.

Das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2016 wird einstimmig angenommen.

3 . Mitteilungen

Bürgermeister Alber berichtet über den Sachstand bezüglich des Straßenbauprogramms 2016 – 2020:

- Die Sortierung der Straßen nach Zustand ist unter Einbindung des Umwelt- und Planungsausschusses erfolgt.
- Bis Mitte Oktober 2016 werden mittels Interessensbekundungsverfahren Fachbüros ausgewählt, welche Konzepte entwickeln und die Maßnahmen begleiten. Die Konzepte werden im November und Dezember 2016 den Ortsbeiräten und danach den jeweiligen Anwohnern vorgestellt.
- Mitte Dezember 2016 werden die Ausführungsplanungen erstellt, Januar/Februar 2017 erfolgt die Ausschreibung, so dass – wetterabhängig – voraussichtlich ab März 2017 mit den Bauarbeiten begonnen wird. Für alle drei Ortsteile sind Straßenbaumaßnahmen bis 2020 vorgesehen. Danach wird ein neues Straßenbauprogramm erstellt.
- Erste Gelder für Aufträge fließen bereits noch im Jahr 2016 an die zu beauftragenden Planungsbüros.
- Die Gestaltung des Ausbaus der Straßen wird anhand der vorhandenen Mittel von Baumanagement I und Ordnungsverwaltung mit Einbinden der Gestaltungsvorstellungen der Ortsbeiräte geplant.

4 . Vorhaben: Neubau von vier Doppelhaushälften und vier Garagen
Grundstück: Straßheimer Weg 45
Gemarkung: Ober-Rosbach, Flur 14, Flurstück: 258/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadt stimmt dem Antrag auf Neubau von vier Doppelhaushälften und vier Garagen zu und erteilt die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes OR/1 „Straßheimer Weg“.

- Befreiung von der Einhaltung der Bauline für Wohn- und Nichtwohngebäude.
- Befreiung zur Errichtung von baulichen Anlagen in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche mit 9,35 m².

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 . Vorhaben: Umbau und Aufstockung einer Werkhalle zu Wohnungen
Grundstück: Rodheimer Straße 97
Gemarkung: Nieder-Rosbach, Flur 1, Flurstück: 1258/2

Beschlussvorschlag:

Die Stadt stimmt dem Antrag auf Umbau und Aufstockung einer Werkhalle zu Wohnungen auf dem Grundstück Rodheimer Straße 97 zu und erteilt die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes NR/8 „Obergärten“, 1. Änderung.

- Befreiung von der Festsetzung der offenen Bauweise.
- Überschreitung der zulässigen GRZ (Grundflächenzahl) von 0,4 um 0,033 auf 0,433, der zulässigen GRZ 2 von 0,6 um 0,29 auf 0,89 und GFZ (Geschossflächenzahl) von 0,8 um 0,062 auf 0,862

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt: Die gültige Stellplatzsatzung der Stadt Rosbach v.d.Höhe ist einzuhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 . Verschiedenes

Frau Quägber-Zehe weist darauf hin, dass sie als beratendes Mitglied grundsätzlich die vollständigen Einladungsunterlagen erhalten sollte.

Aufgrund des Hinweises und Wunsches von Herrn Walter Horz, stärker auf ortsbildverschönernde Maßnahmen hinzuwirken, macht Herr Harry Paduch auf die inzwischen nicht mehr vorhandene Bepflanzung am Rewe-Markt in Rodheim aufmerksam. Hier liegt zwar die Zuständigkeit beim Kreisbauamt als Bauaufsichtsbehörde, trotzdem wird eine Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer seitens der Verwaltung als sinnvoll angesehen.

Die Verschönerung weiterer markanter Punkte muss im Rahmen der anstehenden Stadtentwicklungsplanung diskutiert und behandelt werden.

Herr Alexander von Griesheim spricht folgende Punkte an, die entsprechend von Bürgermeister Alber beantwortet werden:

- Planungsstand A5
Hier gibt es keinerlei Neuigkeiten zu vermelden.
- Mensabau Kapersburgschule
Der Baufortschritt entspricht den Planungen. Entsprechend wird er zum Schuljahreswechsel 2017/2018 fertig gestellt sein.
- Kindertagesstätte Sang
Befindet sich in Vorbereitung. Die Entscheidung, ob die Kindertagesstätte von der Stadt gebaut wird oder eine Vergabe an Dritte erfolgt, wird in der Stadtverordnetenversammlung entschieden.
- Unerlaubter Höhlenbau am Fahrenbach
Der Bereich wurde mit Flatterband abgesperrt. Die Staustufen im Fahrenbach wurden entfernt. Die Kosten der letzten Maßnahmen beliefen sich auf ca. 3.000 €.
- An den Brücken sollte unbedingt zeitnah der Heckenschnitt – vor allem der Brombeerhecken – erfolgen
Der Heckenschnitt wird in Zusammenarbeit des Bauhofs und den Ortslandwirten geplant. Er ist Bestandteil des Arbeitsprogramms Grünpflege.
Eine Präsentation dieses Arbeitsprogramms in der nächsten Umwelt- und Planungsausschusssitzung durch das Baumanagement II wird gewünscht.
- Verlegung Sportgelände Nieder-Rosbach
Zusammen mit dem Fachplaner Holger Fischer und dem noch zu beauftragenden Fachbüro für die Stadtentwicklung tagt demnächst die Arbeitsgruppe „Sportstätten“. Danach wird der Umwelt- und Planungsausschuss eingebunden.
- Bauvorhaben Rosbacher Brunnen – zusätzliche Bepflanzung
Bezüglich der zusätzlich geforderten Bepflanzung im südlichen Bereich des Rosbacher Brunnens wurde diese als Bedingung in die Stellungnahme der Stadt zum Bauantrag aufgenommen und entsprechend vom Eigentümer akzeptiert.
- Bepflanzung Kreisel an der Südumgehung K11
Bei der bereits oft in anderen Kommunen praktizierten Vorgehensweise einer kostenlosen Pflege von Kreiseln seitens ortsansässiger Gärtnereien, welche im Gegenzug entsprechende Werbeschilder auf den Kreiseln platzieren dürfen, handelt es sich um innerörtlich gelegene Kreisel. Der Kreisel an der Südumgehung befindet sich nicht innerhalb der Ortslage und daher wäre für das Aufstellen von Werbeschildern eine Genehmigung seitens Hessen-Mobil notwendig, welche aufgrund der Straßengesetze nicht erteilt wird.
Daher wurde aufgrund der eigentlichen Zuständigkeit mit dem Wetteraukreis Kontakt aufgenommen und eine helle Schotterung in Verbindung mit Bewuchs angeregt. Eine Antwort hinsichtlich dieses Vorschlags wird demnächst erwartet.

Rosbach v. d. Höhe, den 14.09.2016

Walter Soff
Ausschussvorsitzender
Vorsitz

Monika Jost
Schriftführung